

Mittwoch, 29.12.2021, 08:00 Uhr

Das ist der neue Dorfladen in Bliedersdorf

[Von Sabine Lohmann](#)

BLIEDERSDORF. Viele schauen schon neugierig vorbei, denn im „Dorfleben“, wie der neue Dorfladen in Bliedersdorf heißen wird, tut sich was. Michael und Carmen Kaiser sind seit Wochen dabei, das leerstehende Ladenlokal einzurichten. Mitte Januar soll es losgehen.

Anzeige

<="" div="">

„Dorfleben“ steht in großen Lettern an den Schaufenstern und über der Eingangstür in der Ladenzeile an der Hauptstraße. Drinnen ist vieles zu sehen: Tresen, Kaffeemaschine, Wände für Regale. Noch fehlt allerlei, unter anderem die Kasse. Gut zu erkennen ist aber, was hier zurzeit entsteht: der von Dorfbewohnern gewünschte Dorfladen, der ihnen Lebensmittel für den täglichen Bedarf bietet, aber auch Klönschnack bei Kaffee und Kuchen oder belegten Brötchen. Ende nächster Woche wird die erste Ware in die Regale eingeräumt.

Am Donnerstag, 13. Januar, pünktlich um 5.30 Uhr, will Ehepaar Kaiser den Laden „Dorfleben“ mit den beiden Standbeinen „Einkaufen & Partyservice“ und dem Anspruch „Frisch & Regional“ eröffnen. Eine Sitzzecke wird dann im Schaufenster zum Verweilen einladen, damit sich hier ein Treffpunkt entwickeln kann. Eine Lotto-Stelle ist genehmigt. Die Einrichtung – Möbel und ein beleuchtetes Lotto-Schild – sollen bald eintreffen.

Ab Februar gibt es täglichen Mittagstisch

Die Küche in einer Ecke des Raumes ist eingerichtet. Nur die Glasscheibe, die sie vom Laden trennen soll, fehlt noch. Dort werden später die Brötchen und der tägliche Mittagstisch, den es ab Februar geben soll, zubereitet. Geplant ist auch selbst gebackener Kuchen. Später soll hier zudem der (coronabedingt eingeschränkte) Partyservice vorbereitet werden. Bis Juni haben Kaisers, die seit mehr als 20 Jahren in Bliedersdorf wohnen, als selbstständige Unternehmer zwei Kantinen und einen Partyservice in Hamburg betrieben. Nach der Ladeneröffnung möchten sie wieder durchstarten. Erste Buchungen haben sie bereits – für ein Grünkohlessen im Januar und eine Konfirmation im Mai.

Seitdem Augustins „Nah & Frisch“-Markt nach dem erfolglosen Versuch eines Nachfolgers 2017 endgültig schloss, beschäftigt der fehlende Tante-Emma-Laden das Dorf. Seitdem bemüht sich die Politik um einen neuen Dorfladen – allen voran Bürgermeister Tobias Terne (CDU), Unternehmer und Eigentümer des 130 Quadratmeter großen Ladenlokals an der Hauptstraße.

Produkte aus der Region ergänzen das Grundsortiment

Mitte September begannen die Umbauarbeiten im Dorfladen. Bei der Einrichtung und Ausstattung wurden Kaisers beraten und unterstützt von einem Großhandelsunternehmen, das sie künftig zweimal in der Woche mit Lebensmitteln beliefern wird. Von Obst und Gemüse

über Dosen und Tiefkühlprodukte bis Zeitschriften, Zeitungen und Zigaretten sowie Karten und Briefmarken reicht das Sortiment. Rund 1800 Produkte sind es insgesamt, bei Nachfrage würden weitere aufgenommen. Das Grundsortiment wird durch Produkte aus der Region ergänzt.



Regale hängen an der Wand, zwei Löcher markieren den Standort für die noch fehlende Kasse: Michael und Carmen Kaiser wollen in ihrem Dorfladen auch Kaffee und frische Brötchen verkaufen. Fotos: Lohmann

Mit vier bis fünf Teilzeitkräften aus Bliedersdorf ist Kaisers Team inzwischen komplett. Unterstützt werden sie auch von ihren beiden erwachsenen Kindern. Die kümmern sich um die Präsenz im Internet, damit auch die jüngere Generation angesprochen wird. Eine Webseite (www.dorfleben-bliedersdorf.de) ist in Arbeit, ein Webshop für die Brötchenbestellung ebenfalls; auch Kartenzahlung wird möglich sein.

Auch für Pendler und Handwerker auf der Durchreise

Finanzielle Unterstützung erhielt das „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ aus einem Fördertopf: Knapp 60.000 Euro bewilligte das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg im Zuge der Dorfentwicklung „NoBlie“.

Für Ehepaar Kaiser ist es ein spannender Neuanfang. Geschäftsführer Michael Kaiser (55) freut sich nach gut eineinhalb Jahren Planung auf die Eröffnung. „Wir haben viel Herzblut

und Geld in den Dorfladen gesteckt“, sagt Carmen Kaiser (52), die sich auch um die Buchhaltung und das Personal kümmert. Sie bekomme viel positives Feedback, erzählt sie, vor allem seit optisch sichtbar sei, dass es bald losgeht. Nun hoffen beide, dass der Dorfladen gut angenommen wird und dass auch Pendler und Handwerker auf der Durchreise hier haltmachen, um Kaffee und belegte Brötchen zu kaufen.

Öffnungszeiten

Geöffnet ist der Tante-Emma-Laden „Dorfleben“ ab 13. Januar montags bis freitags von 5.30 bis 12.30 Uhr sowie von 14.30 bis 18 Uhr, sonnabends von 6 bis 12.30 Uhr. Kontakt: 0 41 63/ 8 69 85 96 und 01 73/ 6 14 69 96 oder per Mail: kontakt@dorfleben-bliedersdorf.

•